



## **BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG**

der Gemeinderät\*innen Ömer Öztaş, Viktoria Spielmann BA, Mag.<sup>a</sup> Berîvan Aslan, Mag.<sup>a</sup> Ursula Berner und Freund\*innen (GRÜNE)  
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.2.2021  
zu Post 11 der heutigen Tagesordnung betreffend

### **mehr öffentlicher Raum für Mädchen**

#### **B E G R Ü N D U N G**

Der öffentliche Raum wird von Mädchen und Jungen unterschiedlich intensiv genutzt. Das war schon vor der Corona-Krise evident. Der Mädchengarten und Mädchencafés wie das Flash sind erste Interventionen, um dem zu begegnen. Im öffentlichen Raum braucht es konkrete Maßnahmen, um sichere Treffpunkte, die auch angenommen werden, zu schaffen.

Die notwendigen Restriktionen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie führen jetzt dazu, dass Jugendliche ihre Freizeit nicht gemeinsam draußen verbringen können. Gruppentreffen und gemeinsames Zusammensitzen werden aufgelöst. Die Jugendlichen ziehen sich deshalb aus dem öffentlichen Raum zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich, dass um 15% weniger Burschen, und sogar 27% weniger Mädchen den öffentlichen Raum nutzen. Es sind also fast doppelt so viele Mädchen, die „verschwinden“, nicht mehr sichtbar sind.

Solange Indoor-Treffen weiterhin schwierig sind, sind rasch konkrete Maßnahmen nötig, um den öffentlichen Raum wieder zu einem gerne genutzten Freiraum für Mädchen zu machen.<sup>1</sup>

Die unterzeichnenden Gemeinderät\*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

#### **BESCHLUSSANTRAG:**

Der Wiener Gemeinderat fordert den amtsführenden Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, Christoph Wiederkehr, und die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaál, auf, in Zusammenarbeit mit der außerschulischen Jugendarbeit konkrete Konzepte und Maßnahmen zu erarbeiten

---

<sup>1</sup> <https://www.derstandard.at/story/2000122911207/maedchen-ziehen-sich-offenbar-verstaerkt-aus-dem-oeffentlichen-raum-zurueck>

und ehebaldigst umzusetzen, die den öffentlichen Raum für Mädchen und junge Frauen attraktiver und nutzbar machen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 25.2.2021